

A. Anton & Co., Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur, Leipzig

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Der Fährtenfucher

von G. Aimard

Preis geb. M. 45.—

Der Bienenjäger

von J. F. Cooper

Preis geb. M. 45.—

Sigismund Rüstig

von F. Marrhat

Preis geb. M. 50.—



Prärievogel

von Ch. A. Murray

Preis geb. M. 50.—

Der Waldläufer

von S. Ferry

Preis geb. M. 60.—

Der letzte der Inkas

von W. Heichen

Preis geb. M. 60.—

(Z)

Mit Ausnahme von Walter Heichens — Der letzte der Inkas — sind sämtliche andere hier angezeigten Werke dem Buchhandel schon seit langer Zeit bekannt, soweit der Inhalt in Frage kommt. — Wir ließen von ihnen neue, sehr wohlgelungene Bearbeitungen vornehmen, und bezeichnen von diesen die von Professor Joseph Feldmann besorgte des allbeliebten „Sigismund Rüstig“ als ganz besonders gelungen. — Aber auch auf „Den letzten der Inkas“ wollen wir mit Nachdruck hinweisen. Auf dieses Buch, das den Untergang des alten Peruanerreiches in überaus fesselnder Weise schildert. — Sämtliche in unserm ergebenen Anschreiben besagten Werke erscheinen geeignet, nicht nur das Jahresgeschäft überhaupt zu beleben, sondern vor allem das zur Weihnachtszeit zu erwartende. Wir erlauben uns jetzt schon auf dieses hinzuweisen, und wir legen es den Herren Kollegen vom Sortiment nahe, sich vorsorgend jetzt schon für dieses zu rüsten. Die Artikel unseres Verlages erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit und erfahren zu unserer Freude stets bedeutende Nachfrage. Bei der Unsicherheit der gegenwärtigen Verhältnisse erscheint es fraglich, ob es uns möglich sein wird, die hier besagten Jugendschriften noch einmal aufzulegen. — Wer sich daher unter allen Umständen seinen Anteil an ihnen sichern will, erteile uns womöglich baldmöglichst seinen Auftrag. Er wird es tun können, ohne sich zu schädigen, denn augenblickliche Aufwendungen dürften durch die steigenden Konjunkturverhältnisse vielfältig wieder eingebracht werden.

Die Ausstattung, die wir den vorliegenden Bänden gaben, ist eine sehr gediegene, und namentlich die prächtigen Umschlag- und Textbilder, welche der Meister Fritz Baumgarten geschaffen hat, werden ihnen treffliche Werber sein, wo und sobald sie in Auslage oder Schaufenster erscheinen.

Wir gewähren bis zum Tage der Ausgabe, etwa Anfang Mai 1922, einen Vorzugsrabatt von

40⁰/₀

nachdem Staffelpabatt, und ersuchen darum, ihn ausnützen zu wollen.

Ein Verlanzettel liegt bei.

Leipzig, im April 1922

A. Anton & Co.



in Leipzig

